



AKÜFI-LISTE

Zweite
aktualisierte
Auflage

Kreisellerrat

K2E2R

Hamburg-Altona



Hamburg

HERAUSGEBER

Vorstand des Kreiselternrat 22

Andreas Aleksander (ViSdP), Lesebergweg 21, 22549 Hamburg

Christine Süllnerr, Am Supfgraben 14, 22547 Hamburg

Bianca Wiedenfeld, Randowstr. 23, 22547 Hamburg

Fotos: kreiselternrat22.de

Layout: verenamuench.de

Druck: MWW Medien GmbH

Stand: März 2017 –257–

Schutzgebühr Printversion: 1,50 €

Vorwort

Elternmitarbeit in der Schule ist eines der wohl wichtigsten Elemente der Hamburger Schulstruktur. Wir wollen nicht nur an vielen Stellen etwas zugunsten unserer Kinder bewirken, sondern werden in unserer ehrenamtlichen Arbeit auch Ernst genommen und beratend hinzu gezogen.

Im Laufe der Zeit gewinnen wir dabei immer mehr an Wissen und verstehen, worüber gesprochen wird.

Egal ob als Klassenelternvertreter(in), als Mitglied im Elternrat, oder auch im Kreiselternterrat, ja selbst auf der Landesebene in der Elternkammer oder ganz oben... im Bundeselternrat, liegt die Mitarbeit von Eltern stets im Wandel der Zeit.

Jedes Jahr beenden erfahrene Eltern nach vielen Jahren ihre Arbeit und junge Eltern treten an deren Stelle um diese Arbeit fort zu setzen.

Aber bis dahin erwischt es uns immer wieder eiskalt, wenn uns ein „alter Hase“ seine fachchinesischen Fremdwörter in seinem AküFi-Wahn entgegen schmettert.

Oder wissen Sie was ein „AküFi“ ist ???



IHR ANDREAS ALEKSANDER

Vorsitzender Kreiselternterrat 22
HH-Altona-West

AküFi's

Mit dieser kleinen (unvollständigen) Aufzählung wollen wir unseren Beitrag leisten, wieder etwas Licht ins Dunkel zu bringen...

Aber Vorsicht – die Abkürzung kann auch weitere Bedeutungen haben!

A

ABP

Ausschuss Bildungspläne, zentrale Aufgaben & Prüfungen – schulformunabhängiger Ausschuss der EKH, zuständig für die fachliche Arbeit bezogen auf die namensgebenden Bereiche.

ABS

Ausschuss Berufliche Schulen – schulformbezogener Ausschuss der EKH, in ihm wird die fachliche Arbeit bezogen auf die Berufsschulen geleistet.

ADHS

Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom – erweiterte Form von „ADS“ in Verbindung mit Hyperaktivität. Etwa drei bis zehn Prozent aller Kinder zeigen Symptome im Sinne einer ADHS.

ADS

Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom – Eine bereits im Kindesalter beginnende psychische Störung, die sich durch leichte Ablenkbarkeit und geringes Durchhaltevermögen auszeichnet. Jungen sind deutlich häufiger betroffen als Mädchen. Die Symptome können mit unterschiedlicher Ausprägung bis in das Erwachsenenalter hinein fortbestehen.

AEG

Aufgaben-Entwicklungsgruppen – sie entwickeln die Fragen für die zentralen Prüfungen, speziell für das Zentralabitur in Hamburg.

AFB

Amt für Bildung (Teilgliederung der Schulbehörde)

AG

Arbeitsgruppe

AGFB

Ausschuss Grundschulen & frühkindliche Bildung – schulformbezogener Ausschuss der EKH, in ihm wird die fachliche Arbeit bezogen auf die Grundschulen geleistet.

AGSU

Ausschuss Gesundheit, Sport & Umwelt – schulformunabhängiger Ausschuss der EKH, zuständig für die fachliche Arbeit bezogen auf die namensgebenden Bereiche im weitesten Sinne, sofern nicht vorrangig zu einem anderen Ausschuss passend.

AGY

Ausschuss Gymnasien – schulformbezogener Ausschuss der EKH, in ihm wird die fachliche Arbeit auf Gymnasien bezogen geleistet.

AI

Ausschuss für Integration – schulformunabhängiger Ausschuss der EKH, zuständig für die fachliche Arbeit bezogen auf die Integration ausländischer SuS.

AKÜFI

Abkürzungsfimmel

ALIN

Ausschuss Lernen im Netz – schulformunabhängiger Ausschuss der EKH, zuständig für die fachliche Arbeit bezogen auf „Neue Medien im Unterricht & Schule“.

ALPHA-KLASSE

siehe „BK“

AO-STARTERSCHULEN

Verordnung für die Ausbildung in der Jahrgangsstufe 6 der Starterschulen im Schuljahr 2011/2012 und für den Übergang der Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 8 des Gymnasiums zum Schuljahr 2013/2014.

APO-AH

Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

APO-AS

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für allgemeinbildende Schulen – gültig bis 2012/13.

APO-GRUNDSTGJ

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums.

APO-IGS

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für integrierte Gesamtschulen – gültig bis 2012/13.

APO-KGS

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für kooperative Gesamtschulen – gültig bis 2012/13.

ARGE

Arbeitsgemeinschaft der Elternräte der Gesamtschulen in Hamburg, jetzt „GEST“.

ASD

Allgemeiner Sozialer Dienst – Bestandteil des Fachamtes für Jugend- und Familienhilfe und arbeitet mit Jugendhilfeträgern, Schulen, Gesundheitsdiensten, Polizei und weiteren Kooperationspartnern wie Kitas und Beratungsstellen zusammen.

ASG

Albert-Schweitzer-Gymnasium
(Struckholt 27, 22337 Hamburg)

ASORI

Ausschuss für Sonderschulen, RebBBZ & Inklusion – schulformbezogener (bezogen auf „Inklusion“ unabhängiger) Ausschuss der EKH, in ihm wird die fachliche Arbeit bezogen auf Sonder & Förderschulen, sowie dem Thema Inklusion in weitem Sinne.

ASS

Albert-Schweitzer-Schule (Langform)
(Schluchtweg 1, 22337 Hamburg)

ASTS

Ausschuss für Stadtteilschulen – schulformbezogener Ausschuss der EKH, in ihm wird die fachliche Arbeit bezogen auf die Stadtteilschulen geleistet.

ATG

Albrecht-Thaer-Gymnasium
(Wegenkamp 3, 22527 Hamburg)

ATW

Schule Alter Teichweg (STS & Eliteschule des Sports)
(Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg)

AUL

Außerunterrichtliche Lernhilfen

AVH

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
(Rönneburger Str. 50, 21079 Hamburg)

AVJ

Ausbildungsvorbereitungsjahr – für Schulabgänger mit erstem allgemeinbildenden Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss genannt) – siehe „BVJ“.

AVM

Ausbildungsförderung für Migranten – auch in dualer Ausrichtung möglich – siehe “duals System”.

BAFÖG

Bundesausbildungsförderungsgesetz

BASFI

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde)

BAWI

Schule Bandwirkerstraße
(Bandwirkerstr. 56, 22041 Hamburg)

BEA

Bezirkselternausschuss – Pendant zum „KER“ für Kitas.

BER

Bundeselternrat – Schulisches Elternngremium auf Bundesebene.

BFS

Berufsfachschule

BIZ

Berufsinformationszentrum in der Agentur für Arbeit.
(Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg)

BK

Basis-Klasse – Erste Stufe für zugewanderte Flüchtlinge zur Integration in den Regelschulbetrieb. Dauer ca. 1 Schuljahr (früher auch “Alpha-Klasse” genannt!). – Nur wenn das lateinische Alphabet unbekannt ist!

BLH

Bäderland Hamburg GmbH – seit August 2006 wird der Schulschwimm-Unterricht in den 3. und 4. Klassen von BLH-Mitarbeitern, ggf. vergleichbare Träger, durchgeführt.

BOSO

Berufs- und Studienorientierung

BPB

Bundeszentrale für politische Bildung

BQM

Beratungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten.

BS

Berufliche Schule / berufsbildende Schule

BSB

Behörde für Schule und Berufsbildung (Schulbehörde) – Dienstherr für alle staatlichen Schulen. Besteht aus drei Abteilungen: Präsidialabt. mit Senatorenbüro, Amt für Bildung und Amt für Verwaltung. Ihr sind desweiteren das IfBQ und das LI unterstellt. Außerdem hat die BSB Einfluss auf das HIBB und der VHS.

BSG

Beratungsstelle Gewaltprävention
(Hamburger Straße 129, 22083 Hamburg)

BUFDI

Bundes-Freiwilligen-Dienst – ersetzt, seit

B

der Entpflichtung zum Grundwehrdienst der Bundeswehr, das „FSJ“.

BÜSCHA

(Hamburgische) Bürgerschaft – Landesparlamentarisches Gremium, die zugleich kommunalpolitische Aufgaben wahrnimmt.

BUT

Bildungs- und Teilhabepaket – Kostenübernahme für Geringverdiener-Familien und Empfänger von Sozialgeldern für Schule, Kita, Sport, Musik und Kultur.

BVJ

Berufsvorbereitungsjahr – für Schulabgänger ohne ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA – ehem. „Hauptschulabschluss“ genannt). Dauer ein Jahr Vollzeitunterricht an einer beruflichen Schule, die Hälfte davon berufsbezogen, im Anschluss duale Berufsausbildung oder eine weiterführende Schule.

BVJ-M

Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten

BVJ-P

Berufsvorbereitungsjahr mit Praktikum

BWB

Beratungsstelle für Weiterbildung

BYOD

Bring Your Own Device – Private mobile Endgeräte (z.B. Laptops, Tablets oder Smartphones) werden im Schulunterricht (oder andere Einrichtungen/Unternehmen) genutzt.

BZBS

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehin-

der

CPG

Charlotte-Paulsen-Gymnasium (Neumann-Reichardt-Str. 20, 22041 Hamburg)

CVO

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (Müssenredder 59, 22399 Hamburg)

DAZ

Deutsch als Zweitsprache – Studienfach in der Lehrerbildung.

DEPU

Deputation – ehrenamtlich tätiges Bürgergremien zur Mitwirkung und Kontrolle in den Hamburger Landesbehörden. Die Aufgaben der Deputation bestehen aus der Mitwirkung bei der Aufstellung und Durchführung des Haushaltsplans der Behörde, Teilnahme an grundsätzlichen Entscheidungen und Veränderungen in der Behörde, bei Einstellung und Beförderung von Beamten und Angestellten. Sie befassen sich mit Beschwerden und Änderungsvorschlägen und haben das Recht zur Akteneinsicht. Die Mitglieder sind nicht an Weisungen gebunden.

DIVIS

Digitale Informationsverwaltung in Hamburger Schulen – Neue Verwaltungssoftware für Hamburger Schulen, welche 2017 „KSP“, „LUSD“ und „TUVAS“ u.a. abgelöst hat.

DUALES SYSTEM

Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule im täglichen Wechsel (kein Blockschulunterricht).

EA

Elternabend – Versammlung aller Eltern einer Klasse – vgl. §71 HmbSG.

EBR

Elternbeirat – siehe „ER“

EHS

Schule Ernst-Henning-Straße (GS)
(Ernst-Henning-Str. 20, 21029 Hamburg)

EKH

Elternkammer Hamburg – gesetzlich vorgeschriebenes Elterngremium auf Landesebene. Manchmal auch „EK“ abgekürzt.– vgl. §81 HmbSG.

EKS

Erich-Kästner-Schule (Langform)
(Hermelinweg 10 + An der Berner Au 12, 22159 Hamburg)

ELEMENT

Studie: Erhebung zum Lese- und Mathematikverständnis in den Jahrgangsstufen 4 bis 6.

ELLI

Studie: Erhebung der Lernausgangslagen und der Lernentwicklung von Kindern in Integrativen Regelklassen.

EMU

Erweiterter Musikunterricht – ein Konzept für eine ganzheitliche Förderung und Forderung von Schülerinnen und Schülern durch intensives praktisches musizieren.

EPOS

Datenverarbeitungssystem zur Stellenplanverwaltung

ER

Elternrat – höchstes, gesetzlich vorgeschriebenes Elterngremium einer Schule, manchmal „Elternbeirat“ genannt– vgl. §72 HmbSG.

ESA

Erster allgemeinbildender Schulabschluss – ehem. „Hauptschulabschluss“.

EV

siehe „KEV“

EVV

Elternvollversammlung – Versammlung aller Eltern einer Schule.

EWG

Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium
(Bundesstr. 78, 20144 Hamburg)

F-STD.

Funktionsstunde(n) – Zeiteinheit(en) für LuL nach dem LAZM

FAQ

Frequently asked questions – Häufig gestellte Fragen

FB

Fachbereich

FC

Fachcurriculum bzw. Fachcurricula

FEG

Friedrich-Ebert-Gymnasium
(Alter Postweg 30, 21075 Hamburg)

FFB

Schule Friedrich-Frank-Bogen (GS)
(Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg)

FIT

Familien-Interventions-Team – hamburgweit agierende Einsatztruppe gegen Jugendkriminalität, die ähnlich wie die Jugendämter arbeitet und mit den ASD kooperiert, soll bei Raub, Erpressung, Körperverletzung sofort einschreiten und wurde 2003 in Hamburg eingeführt.

FK

Fachkonferenz – Einheit zur fachlichen Beratung von LuL zu einzelnen Schulfächern, Klassenübergreifend.

FKS

Fritz-Köhne-Schule (GS)
(Marckmannstr. 61, 20539 Hamburg)

FLY

Family Literacy (Lese- und Schreibfertigkeit in der Familie) – ein Sprachförderkonzept für Schulerfolg und Integration. Mütter und Väter begleiten zwei Stunden pro Woche den Unterricht ihrer Kinder in der Vorschule und der ersten Klasse.

FNS

Fritjof-Nansen-Schule (GS)
(Fahrenort 76 + Swattenweg 10, 22547 Hamburg)

FOBI

Fortbildung – Sammelbegriff zu Weiterbildungseinheiten im Beruf bzw. Ehrenamt.

FORSA

Forschungsinstitut für Sozialwissenschaften

FOS

Fachoberschule(n)

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr – siehe „BuFDi“.

FSK

Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft – vergibt Alterskennzeichnungen für Filme gem §14 JuSchG.

FSP

Fachschule für Sozialpädagogik

FU

Förderunterricht

G

Grundschule (bis zur Schulreform 2010)

GABI

Ganztägige Bildung (und Betreuung) an Hamburger Grundschulen – ehem. offizielle Bezeichnung, die von Eltern (scherzhaft) auch mit „Ganz Billig“ übersetzt wurde – siehe „GBS“.

GBS

Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen (gem. „Landesrahmenvertrag“) – ähnlich wie „GTS“, offizielle Bezeichnung. Seit August 2014 (3 Ausnahmen bis 2015) in Hamburg flächendeckend eingeführt, Träger der Bildungsangebote am Nachmittag sind Kooperationspartner (Jugendhilfeträger wie Kitas, Sportvereine usw.) der jeweiligen Schule.

GE

Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt im Bereich „Geistige Entwicklung“ – entsprechende Schulen siehe www.ker-so.de/?Schulen [GE Schulen](#).

GEST

Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg – früher „ARGE“.

GEW

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Bildungsgewerkschaft)

GG

„Guter Ganzttag“ – Volksinitiative, die sich für gutes Gelingen im GBS & GTS einsetzt.

GGG

Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule e.V.

GHR

Grund-, Haupt- und Realschule – bis zur Schulreform 2010 in Hamburg weit verbreitet, danach zur „STS“ oder „GS“ umgewandelt, nur wenige GHR-Schulen blieben auf Antrag der „SK“ eine Langform (Grund- und Stadtteilschule).

GS

Grundschule (bis zur Schulreform 2010 „Gesamtschule“)

GSH

Goethe-Schule Harburg (StS)
(Eißenendorfer Str. 26 + Bunatwiete 20, 21073 Hamburg)

GSS

Geschwister-Scholl-Schule (StS)
(Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg)

GTK

Ganztagskonferenz – Einheit zur fachlichen Beratung von LuL, welche den ganzen Tag andauert.

GTS

Ganztagssschule (nach Rahmenkonzept – Bürgerschafts-Drs. 18/525) – ähnlich wie GBS, Träger der Bildungsangebote am Nachmittag ist die jeweilige Schule. Man

unterscheidet zwischen offene, teilgebundene und gebundene GTS.

GWG

Gesellschaft für Wohnen und Bauen GmbH – Immobilien-Unternehmen, das auch die Schulgebäude in Hamburg-Harburg verwaltet. Ziele – Einspareffekte = Kürzungseffekte und mehr Effizienz = Mehrarbeit, siehe auch „ÖÖP“ und „PPP“.

GY

Gymnasium

GYM

Gymnasium

GYO

Gymnasium Osterbek
(Turnierstieg 24, 22179 Hamburg)

GYRA

Gymnasium Rahlstedt
(Scharbeutzerr. 36, 22147 Hamburg)

GTST

Gyulia-Treibisch-Schule (StS)
(Barenkrug 16, 22159 Hamburg)

HA

Hausaufgaben

HARET

Hamburger RechenTest

HAVAS

Hamburger Verfahren zur Sprachstandsanalyse

HAW

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

H

(Berliner Tor 21, 20099 Hamburg)

HBS

Hamburger Bildungsserver – siehe www.hamburger-bildungsserver.de.

HCU

HafenCity-Universität – führt die Studiengänge Architektur, Stadtplanung, Geomatik und Bauingenieurswesen zusammen, Lehrbetrieb seit 2006/07.

HET

Hamburger Elterntag – ganztägige Elternfortbildungsveranstaltung mit ausgewählten Themen, veranstaltet von EKH und LI.

HHG

Heinrich-Heine-Gymnasium
(Harksheider Str.70, 22399 Hamburg)

HIBB

Hamburger Institut für Berufliche Bildung – seit 2007 Dienstherr für alle beruflichen Schulen. Besteht aus drei Abteilungen: Steuerung und Beratung, Schulentwicklung und Bildungsplanung, Personal- und Serviceabteilung.

HIS

Hochschul-Informationssystem

HMBHG

Hamburgisches Hochschulgesetz

HMBSFTG

Hamburgisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz)

HMBSG

Hamburgisches Schulgesetz

HR

Haupt- und Realschule – bis zur Schulreform 2010, danach zur „STS“ oder „GS“ umgewandelt.

HSB

Hamburger Sportbund – Dachverband der Hamburger Sportverbände.
(Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg)

HSM

Hausmeister

HSP

Hamburger Schreibprobe – Rechtschreibtest an Hamburger Grundschulen zur Erkennung von Lese-Rechtschreib-Schwäche.

HSU

Helmut-Schmidt-Universität
(Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg)

HUK

Haus- und Krankenhausunterricht für SchülerInnen, die wegen Erkrankung keine Schule besuchen können.

HWS

Heinrich-Wolgast-Schule (GS)
(Greifswalder Str. 40, 20099 Hamburg)

IB

Integrierter Bildungsgang

IFBM

Institut für Bildungsmonitoring – ursprüngliche Bezeichnung des IFBQ – siehe „IFBQ“.

IFBQ

Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung – das IfBQ ist als Dienststelle der Behörde für Schule und Berufs-

bildung (BSB) in Hamburg am 1. März 2007 gegründet worden. Als Serviceeinrichtung für die Schulen, die Schulbehörde und die Bildungspolitik erbringt es wissenschaftliche Dienstleistungen für die Qualitätentwicklung und Qualitätssicherung selbstverantworteter Schulen.

IGLU

Studie: Internationale Grundschul-Leistungs-Untersuchung (Lesen, Mathematik, Naturwissenschaften) – repräsentative Schülerleistungsuntersuchung am Ende der Grundschulzeit. Eine andere Übersetzung lautet „Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung“.

IGS

Integrierte Gesamtschule

IHR

Integrierte Haupt- und Realschule

IKG

Immanuel-Kant-Gymnasium
(Am Pavillion 15, 21077 Hamburg)

IR

Integrierte / Integrale / Integrative Regelklassen

ISS

Irena-Sendler-Schule (StS)
(Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg)

IVK

Internationale Vorbereitungs-Klasse – Zweite Stufe für zugewanderte Flüchtlinge zur Integration in den Regelschulbetrieb. Dauer ca. 1-2 Schuljahre. – Nur wenn das lateinische Alphabet bekannt ist, aber die deutsche Sprache nicht ausreicht!

J

JBA

Jugendberufsagentur – Berät und unterstützt innerhalb der Hamburger Bezirke in allen Fragen rund um die Themen Berufswahl und -vorbereitung, Ausbildung und schulische Bildungswege. Zusammenschluss aus BSB, BASFI, Agentur für Arbeit, Jobcenter team. arbeit.hamburg und den sieben Bezirksämtern.

JEKI

Projekt: „Jedem Kind ein Instrument“ – musikpädagogisches Projekt für Grundschulen seit dem Schuljahr 2009/2010.

JIZ

Jugendinformationszentrum
(Dammthorwall 1, 20354 Hamburg)

JÜL

Jahrgangsübergreifendes Lernen

K

KER

Kreiselternerat – gesetzlich vorgeschriebenes Elterngremium auf Bezirksebene, in Hamburg 15 regionale und 2 Schulformbezogene Gremien – vgl. §75 HmbSG.

KERMIT

Studie: Kompetenzen ERMITteln – standardisierte Tests zur Erhebung von Lernständen und -entwicklung.

KESS #

Studie: Kompetenzen und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern – Leistungsstudie in der jeweiligen Jahrgangsstufe aller Hamburger Schulen.

KEV

Klassenelternvertreter – wird jährlich aus

der Mitte der erziehungsberechtigten Personen einer Klasse gewählt – vgl. §69 HmbSG.

KIKO

Kinderkonferenz – freiwillige Aktion zur demokratischen Beteiligung von SuS in den Jahrgängen 0-4 an Grundschulen als Pendant zum Schulsprecher-Gremium

KITA

Kindertagesstätte

KJND

Kinder- und Jugendnotdienst

KK

Klassenkonferenz – demokratisches Beratungsgremium auf Klassenebene. In Abgrenzung zur "KiKo" auch "KlaKo" genannt – vgl. §61 HmbSG.

KKG

Kurt-Körper-Gymnasium
(Pergamentweg 1, 22117 Hamburg)

KL

Klassenlehrer(in) bzw. Klassenleitung

KL. #X

Klasse – Allgemeine Bezeichnung einer Jahrgangsstufe (#), die auch nach Anzahl unterteilt sein kann (x).

KLAKO

siehe "KK"

KME

Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt im Bereich „Körperlich Motorische Entwicklung“ – entsprechende Schulen siehe www.ker-so.de/?Schulen [KME Schulen](http://www.kme-schulen.de).

KMK

Kultusministerkonferenz der Bundesländer – länderübergreifende selbstkoordinierende ständige Konferenz der für Bildung und Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten zuständigen Ministerinnen und Minister bzw. Senatorinnen und Senatoren.

KR

Klassenrat – freiwillige Aktion zur demokratischen Beteiligung von SuS in den Grundschulklassen

KSP

Kapazitäts- und Strukturplanung – Software zur Schulverwaltung (wie Winschool), parallel zu „TUVAS“ und „LUSD“ u.a. .

KSR

Kreisschülerrat – Pendant zum „KER“ für Schülerinnen und Schüler – vgl. §67 HmbSG.

KTH

Kindertagesheim

KTS

Kurt-Tucholsky-Schule (StS)
(Eckernförder Str. 70, 22769 Hamburg)

KWB

Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beschäftigung

LAU

Studie: Lernausgangslagenuntersuchung – Längsschnittstudie („Aspekte der Lernausgangslage und der Lernentwicklung von Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen an Hamburger Schulen“) im Auftrag der Schulbehörde Hamburg in den Klassen 5,

7, 9, 10 bzw. 11 (Prof. Dr. Dr. Rainer H. Lehmann, Humboldt-Universität zu Berlin).

LAZM

Lehrerarbeitszeitmodell

LAZVO

Lehrerarbeitszeitverordnung

LBK

Lokale Bildungskonferenz

LEA

Landeselternausschuss – Pendant zur „EKH“ für Kitas.

LEB

Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung (Conventstraße 14, 22089 Hamburg)

LEG

Lern-Entwicklungs-Gespräch – Nachfolger der Elterngespräche im Rahmen der Schulreform 2010.

LI

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung – bietet auch Weiterbildungsveranstaltungen für Eltern an. (Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg)

LK

Lehrerkonferenz

LKH

Lehrerkammer Hamburg – Pendant zur „EKH“ für Lehrer – vgl. §82 HmbSG.

LMA

Lernmittelausschuss – gemeinsames Gremium einer Schule unter Beteiligung von Lehrern, Eltern & Schülern, Amtszeit zwei Jahre – vgl. §9 HmbSG.

LMG

Lise-Meitner-Gymnasium (Knabeweg 3, 22549 Hamburg)

LMVO

Lernmittelverordnung

LRS

Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie)

LSB

Landesschulbeirat – nimmt zu allen schulischen Grundsatzfragen Stellung, berät die Schulbehörde. Der LSB besteht aus dem Vorsitzenden und je 2 Mitgliedern aus „EKH“, „SKH“ und „LKH“ sowie 16 von der „BSB“ für 4 Jahre berufenen Mitgliedern aus verschiedenen Hamburger Institutionen und Organisationen.

LSE

Sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich „Lernen, Sprache, Emotionale Entwicklung“ – vgl. §12 HmbSG.

LUL

Lehrerinnen und Lehrer

LUSD

Lehrer- und Schülerdatenbank – Software für die Schulverwaltung (wie Winschool), parallel zu „KSP“ und „TUVAS“ u.a. .

LZ

Lehrerzimmer

MBS

Max-Brauer-Schule (StS) (Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1, 22761 Hamburg + Daimlerstr. 40, 22763 Hamburg)

M

MCG

Matthias-Claudius-Gymnasium
(Witthöftstr. 8, 22041 Hamburg)

MDG

Marion-Dönhoff-Gymnasium
(Willhöden 74, 22589 Hamburg)

MINT

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik („MINT-Berufe“)

MSA

Mittlerer allgemeinbildender Schulabschluss
– ehem. „Realschulabschluss“.

NMS

Nelson-Mandela-Schule (Langform)
(Neuenfelder Str. 106, 21109 Hamburg)

NPP

nicht pädagogisches Personal – das sind Sekretärinnen, Hausmeister und Betriebshelfer.

NSS

Niels-Stensen-Schule (PS, kath. GY)
(Hastedtstraße 30, 21073 Hamburg)

OECD

Organisation for Economic Co-operation and Development – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Hauptsitz: Paris (Frankreich) – siehe www.oecd.org/berlin.

ÖFFA

Öffentlichkeitsausschuss – schulformunabhängiger Ausschuss der EKH, zuständig für Veranstaltungen und Aussenkommunikation der EKH.

OHP

Overhead Projector (Tageslichtprojektor)

OHS

Otto-Hahn-Schule (StS)
(Jennfelder Allee 53, 22043 Hamburg)

ÖÖP

Öffentlich-öffentliche Partnerschaft – Finanzmodell, mit dem Kosten im öffentlichen Bereich (z.B. Sanierung öffentlicher Bauten) reduziert werden sollen – siehe „GWG“.

ÖPP

Öffentlich-Private Partnerschaft – eine andere Form des Finanzmodells mittels privater Investoren, mit dem Kosten im öffentlichen Bereich (z.B. Sanierung öffentlicher Bauten) reduziert werden sollen – siehe „GWG“.

OR / ORS

Orientierungsrahmen Schulqualität – Leitfadenbroschüre zur Schulqualität – ([Download](#))

OS

Oberstufe – Jahrgang 11-12 an Gymnasien bzw. 13 an Stadtteilschulen.

PGW

Schulfach: Politik/Gesellschaft/Wirtschaft

PISA

Studie: Program for International Student Assessment – (Programm zur Beurteilung von Schülerinnen und Schülern), Schülervergleichsstudie im Auftrag der OECD, 1998-2006, vergleicht Fähigkeiten und Fertigkeiten im Leseverständnis, Mathematik und Naturwissenschaften bei 15-jährigen Schülerinnen und Schülern. PISA ist um einen Bundesländervergleich „angereichert“ wor-

den. Eine andere Übersetzung lautet „Program on Information on School Assessment“ („Programm zur Beurteilung von Schulen“).

PS

Privatschule

PUA

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

RBK

Regionale Bildungskonferenz – sie erarbeiten Empfehlungen für die Entwicklung schulischer und außerschulischer Bildungs- und Erziehungsangebote.

REBBZ

Multiprofessionelle „Regionale Beratungs- und Bildungszentrum“ – Zusammenschluss von „ReBUS“-Dienststellen und den Sprachheil- & Förderschulen zum November 2012.

REBUS

Multiprofessionelle „Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle(n)“ – ist jetzt Teil von „ReBBZ“
(Zentrale: Eiffestraße 664b, 20537 Hamburg)

RRG / RRS

Rudolf-Ross-Schule (GS)
(Kurze Str. 30, 20355 Hamburg)

RSK

Regionale Schulentwicklungskonferenz – sie erarbeiten Empfehlungen für die Entwicklung schulischer Standorte auf regionaler Ebene.

SAB

Schulaufsichtsbeamtin oder -beamter –

Vorgesetzte(r) der Schulleitungen und Verbindungsperson in die Schulbehörde.

SAS

Sanct-Ansgar-Schule (PS, kath. GY)
(Bürgerweide 33, 20535 Hamburg)

SBF

Selbstbewirtschaftungsfond – Finanzielles Kontingent, über das die Schulleitung frei verfügen kann.

SBH

Schulbau Hamburg – Eigner & Bewirtschafter aller Schulgebäude, untersteht der Hamburgischen Finanzbehörde. Dienstherr aller schulischen Hausmeister und deren Betriebshelfer.

SCHUKO

siehe „SK“

SEK. I

Sekundarstufe 1 – Jahrgang 5-10, teilt sich in Unterstufe (Kl. 5-6) und Mittelstufe (Kl. 7-10).

SEK. II

Sekundarstufe 2 – Jahrgang 11-12 an Gymnasien bzw. 13 an Stadtteilschulen, auch „Oberstufe“ genannt.

SEPL

Schulentwicklungsplan – langfristiger Plan (über mehrere Jahre), der die organisatorischen Rahmenbedingungen der Schulen darstellt und nach Beschluss der Deputation verbindlich regelt.

SINUS

Programm zur Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Un-

terrichts.

SIZ

Schulinformationszentrum
(Hamburger Straße 125a, 22083 Hamburg)

SK

Schulkonferenz – höchstes Entscheidungsgremium einer Schule – vgl. §52 HmbSG ff. .

SKA

Schriftliche kleine Anfrage – Informationsinstrument von Hamburger Bürgerschaftsabgeordneten an den Senat (Auskunftspflicht).

SKH

SchülerInnenkammer Hamburg – Pendant zur „EKH“ für Schüler – vgl. §80 HmbSG.

SL

Schulleitung bzw. Schulleiter(in)

SML

Schule Mittlerer Landweg (GS)
(Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg)

SO

Sonderschule – besondere Schulform für SuS mit Förderschwerpunkten zum Lern- und Leistungsverhalten, Hören, Sehen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung. Die Anwahl ist nicht gebunden und kann auf Elternwunsch auch an jede all-gemeinbildende Schule erfolgen.

SOAL

Sozial & Alternativ – Alternativer Wohlfahrtsverband.
(Eifflerstr. 3, 22769 Hamburg)

SPZ

Suchtpräventionszentrum – Abteilung des

„LI“.

SR

Schülerrat – Pendant zum „ER“ für Schülerinnen und Schüler – vgl. §64 HmbSG.

STEG

Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen – länderübergreifendes Forschungsprogramm – www.projekt-steg.de.

STG

Stadtteilschule

SUS

Schülerinnen und Schüler

SV

Schulverein – zumeist eingetragener Verein, der die Schule in finanzieller Hinsicht unterstützt.

SVS

Selbstverantwortete Schule – Kernpunkt: Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schule.

TALIS

OECD-Studie „Teaching And Learning International Survey“, Juni 2009, vergleichende Befragung von Lehrkräften auf internationaler Ebene. Umfasst Staatliches Studienseminar (StSem), Institut für Lehrerfortbildung (IfL), Lehrerprüfungsamt (LprA), Landesmedien-Zentrum (LMZ), Suchtpräventionszentrum (SPZ), Beratungsstelle Gewaltprävention (BSG), Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB).

THS

Theodor-Haubach-Schule (GS)

(Haubachstr. 55, 22765 Hamburg)

UNESCO

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) – Sitz ist in Paris.

UNTIS

UNTerrichtsInformationsSystem – Schulverwaltungsprogramm zur Stunden- und Vertretungsplanung.

USK

Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle – vergibt Alterskennzeichnungen für PC-Spiele gem. §14 JuSchG.

VAE(R)

Verwaltungsangestellte(r) – Schulsekretär/-in

VEHG

Vereinigung der Elternratsvorsitzenden Hamburger Gymnasien

VERA

VERgleichsArbeiten in den 4. Grundschulklassen – die Tests in Deutsch und Mathe sollen die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler prüfen, aber auch den Lehrerinnen und Lehrern Anhaltspunkte zur Diagnostik und zur Qualität ihres Unterrichts geben; ein Projekt in 7 Bundesländern (Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein).

VHGS

Verlässliche Halbtagsgrundschule – in Ham-

burg flächendeckend eingeführte Form der Grundschule, die für alle Kinder bis 13 Uhr ein Betreuungsangebot bereithält.

VHS

Volkshochschule

VHSL

Vereinigung Hamburger Schulleiter – Interessensgemeinschaft vgl. mit „GEST“ und „VEHG“.

VSK

Vorschulklasse

WAZ

Wochenarbeitszeitstunden

ZEA

Zentrale Erst-Aufnahme – Behelfsmäßige Notunterkunft für zugewanderte Flüchtlinge.

ZK

Zeugniskonferenz

ZKF

Zentrale Koordinierungsstelle für Flüchtlinge

ZLV

Ziel- und Leistungsvereinbarung

ZSR

Zentrales Schulregister – erfasst Schülerdaten wie Staatsangehörigkeit, Wohnort, Aufenthaltsstatus.

ZSU

Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung
(Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg)

ZSW

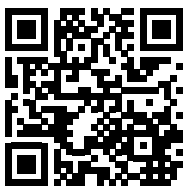
Zentrum Schule & Wirtschaft – Eine Serviceagentur für Schulen, am „LI“ angesiedelt.

ZVO

Zeugnis- und Versetzungsordnung

Diese Liste wird ständig erweitert auf:

www.kreiselternrat22.de/faq.html



Platz für Ihre Notizen

Kreiselterrat



Hamburg-Altona

www.kreiselterrat22.de